

B.A.U.M.-Umweltpreis 2007

Kategorie: Großunternehmen

Dr. Winfried Häser Deutsche Post AG



Dr. Winfried Häser, Jahrgang 1961, ist seit August 2003 Director Environmental Policy and Strategy bei Deutsche Post World Net und in dieser Funktion vor allem für die strategische Ausrichtung sowie die Initiierung und Koordinierung von Umweltschutzmaßnahmen des Konzerns verantwortlich.

Der promovierte Chemiker war zunächst als Unternehmensberater für Umweltfragen und später als Umweltschutzbeauftragter der größten deutschen Aluminiumhütte tätig, bevor er 2002 zu DPWN wechselte.

Im Zentrum der Umweltstrategie von DPWN steht seit 2003 der Klimaschutz. Im Januar 2007 wurde dies erneut durch die Mitgliedschaft in der neu gegründeten internationalen Initiative „3C – Combat Climate Change – A Business Leaders Initiative“ unterstrichen. Die Selbstverpflichtung zum Klimaschutz findet ihren Ausdruck u. a. in der Etablierung eines nachhaltigen Logistiknetzwerks, das Routenoptimierung und verbesserte Kapazitätsnutzung, aber auch die Aufnahme von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben in den Fuhrpark umfasst.

Bereits im Jahr 2005 begann DPWN mit der Einführung seiner heute unter der Marke GOGREEN geführten klimaneutralen Produkte und Dienstleistungen. Damit wurden die Grundgedanken des Kyoto-Protokolls in das Kerngeschäft der DPWN eingeführt. Die Palette reicht heute von klimaneutralen Versandlösungen für Privatkunden bis zu klimaneutralen internationalen Expressdiensten für Großkunden wie das Weltwirtschaftsforum (WEF), das im Januar 2007 als Erster seine kompletten DHL-Services auf DHL GOGREEN umgestellt hat. Das Umweltteam unter Leitung von Dr. Häser war an der Entwicklung dieses Produktes maßgeblich beteiligt und hat die GOGREEN-Partnerschaft mit dem WEF initiiert. Hierdurch beweist DPWN im Klimaschutz seine Vorreiterrolle innerhalb der Logistikbranche.

Die Verdienste von DPWN bei Umweltschutz und Nachhaltigkeit finden Anerkennung: Im September 2006 schaffte der Konzern erstmalig den Sprung in den Dow Jones Sustainability Index und erhielt durch das Carbon Disclosure Project (CDP) im sog. Climate Leadership Index (CLI) 90 von 100 möglichen Punkten und damit die beste Bewertung im Industriesektor Luftfracht & Kurierdienste. Der erste DPWN-Nachhaltigkeitsbericht wurde im Juni 2006 veröffentlicht; Dr. Häser leitete das Redaktionsteam und trug die inhaltliche Verantwortung für die Umweltthemen.

Auch außerhalb von DPWN setzt sich Dr. Häser für Umweltschutz und Nachhaltigkeit ein: So arbeitet er seit Februar 2003 aktiv in dem von B.A.U.M. e. V. in Zusammenarbeit dem Centre for Sustainability Management der Universität Lüneburg organisierten Sustainability Leadership Forum mit. Seit Januar 2005 gehört er dem Umweltausschuss des DIHK an. International engagiert er sich in der Arbeitsgruppe Logistics and Transportation Corporate Citizenship Initiative des WEF (WEF L&T CCI working group).